

Veranstalter

BDA

Bund Deutscher Architekten BDA
im Lande Hessen e.V.



Bundesinstitut
für Bau-, Stadt- und
Raumforschung

im Bundesamt für Bauwesen
und Raumordnung



DAM DEUTSCHES
ARCHITEKTURMUSEUM

dml

designinstitut für mobilität und logistik

Im Rahmen des
Architektursommers Rhein-Main 2015

www.asrm2015.de

- Termin** Donnerstag, 10. September 2015
11–18 Uhr
- Ort** Veranstaltungsbühne des ASRM
Unter der A 661-Mainbrücke / Offen-
bach, Kaiserlei
- Anfahrt** Die Veranstaltungsbühne befindet sich
an der Stadtgrenze von Offenbach zu
Frankfurt am Main an der Nordseite des
Kreisverkehrs Kaiserlei.
Anfahrt mit PKW über die A661
Ausfahrt Offenbach-Kaiserlei
Vom Hauptbahnhof Frankfurt oder
Offenbach mit der S-Bahnlinie S1, S2,
S8, S9, Haltestelle Offenbach Kaiserlei
- Anmeldung** Die Veranstaltung ist öffentlich und
die Teilnahme kostenfrei. Anmeldung
erbeten bis zum 1. September unter
kontakt@bda-hessen.de
- Fortbildung** Die Teilnahme am Kongress wird als
fachbezogene Fortbildungsveranstal-
tung der Architekten und Stadtplaner-
kammer Hessen anerkannt
- Kontakt** kontakt@bda-hessen.de
Tel.: 069-283156
Fax: 069-289118

Die Stadt von übermorgen



Städtebau-Symposium

10. September 2015, 11–18:00 h
Offenbach

Eine gemeinsame Veranstaltung von
BDA Hessen, BBSR, DAM
und dem dml der HfG Offenbach
im Rahmen des ASRM 2015

AS RM

Die Stadt von übermorgen

Der Kongress nimmt exemplarisch Zukunftsthemen in den Blick, die von grundsätzlicher und für die Region Rhein-Main von besonderer Relevanz sind. Die langfristige Perspektive kann thematisieren, was in der kurz- und mittelfristigen Orientierung von Planung und Politik unberücksichtigt bleiben muss.

Szenarios und schwache Signale

Die Vergangenheit hat uns gelehrt, wie wenig verlässlich Prognosen sind. Es gilt daher auch für Baukultur – im Sinne von gebauter und gelebter Umwelt – Wege zu entwickeln, mit einer ungewissen Zukunft umzugehen und dieses Gestaltungspotenzial zu nutzen. Vorgestellt wird ein Szenarioprozess, der das Ziel hat, mögliche Wege und Irrwege in der Gestaltung von Stadt und Landschaft zu erkennen und daraus Handlungsoptionen abzuleiten.

Mobilität und Vernetzung

Unsere Vorstellung sowie die Praxis von Mobilität stehen vor einem grundlegenden Wandel. Bestehende Systeme stoßen an ihre Kapazitätsgrenzen und bringen hohe Belastungen mit sich, zum anderen bleiben Potenziale neuer Mobilität ungenutzt. Je früher ein Wandel eingeleitet wird, desto größer sind die Möglichkeiten, ihn zu gestalten.

Regionale Peripherien

Schon lange deutet sich an, dass das System der Balance zwischen Räumen verschiedener wirtschaftlicher Prosperität in der Krise ist. Grundlegende Übereinkünfte der Daseinsvorsorge sind durch soziale Verwerfungen in Frage gestellt. Wie können in ländlichen und peripheren Räumen Handlungsspielräume erhalten werden?

Programm

11 Uhr

Begrüßung

Dr. Robert Kaltenbrunner, BBSR, Bonn
Christian Holl, BDA Hessen, Frankfurt

11:15 Uhr

Szenarios und schwache Signale

Impuls
Prof. Matthias Böttger
Kunstuni Linz und raumtaktik, Berlin

Kommentar:

Prof. Dr. Anke Karmann-Woessner
Stadt Karlsruhe, Leiterin Stadtplanungsamt
Oliver Elser, Deutsches Architekturmuseum, Frankfurt

Moderation:

Dr. Robert Kaltenbrunner, BBSR

12.45 Uhr

Mittagspause

13:45 Uhr

Mutmaßungen zur klügeren digitalen Stadt

Dr. Peter Jakubowski, BBSR

14:15 Uhr

Mobilität und Vernetzung

Impuls
Dr. Thomas Sauter-Servaes
Leiter Studiengang Verkehrssysteme
ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

Kommentar:

Michael Obrist, feld72 Architekten, Wien
Eva Schweitzer, BBSR

Moderation:

Prof. Dr. Kai Vöckler, HfG Offenbach

15:45 Uhr

Kaffeepause

16:15 Uhr

Regionale Peripherien

Impuls
Wilhelm Klauser
InD initialdesign, Berlin

Kommentar:

Heidi Pretterhofer
Arquitectos ZT, Wien
Lars Porsche, BBSR

Moderation:

Christian Holl, BDA Hessen

18:00 Uhr

Resümee

Christian Holl
Dr. Robert Kaltenbrunner
Prof. Dr. Kai Vöckler

Zum Kongress erscheint eine Ausgabe von Informationen zur Raumentwicklung „Stadt von übermorgen“